

Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

Beitrag von „Fraggles“ vom 7. Februar 2020 21:30

... dieses Teilzeit- Vollzeit- Hin- und Hergehacke ist mühselig.

Vollzeit heißt in BW am Gymnasium, 25h, immer Klassenleitung, immer Zusatzaufgaben. Viele Überstunden.

Vollzeitkräfte machen nicht automatisch all das, was andere nicht möchten. Es gibt auch hier eine Grenze.

Dieses Rechnen... echt ätzend.

Vollzeitkräfte sind auch nicht diejenigen, die alles auffangen können.

Dann fährt doch nach 66% oder 75% oder 88% der Klassenfahrt heim. Aber sorgt vorher für Betreuungersatz (dann muss für die restliche Zeit jemand anderes kommen).

Ich nehme an, dass die Partner in anderen Berufen auch so argumentieren.

Nein? Ach stimmt, in anderen Berufen und gar beim Partner geht das natürlich auf keinen Fall, dass er 80% arbeitet und auf berufliche Extraeinsätze verzichtet.

Willkommen im Jahr 1950.

Und was ist das für ein Berufsethos?